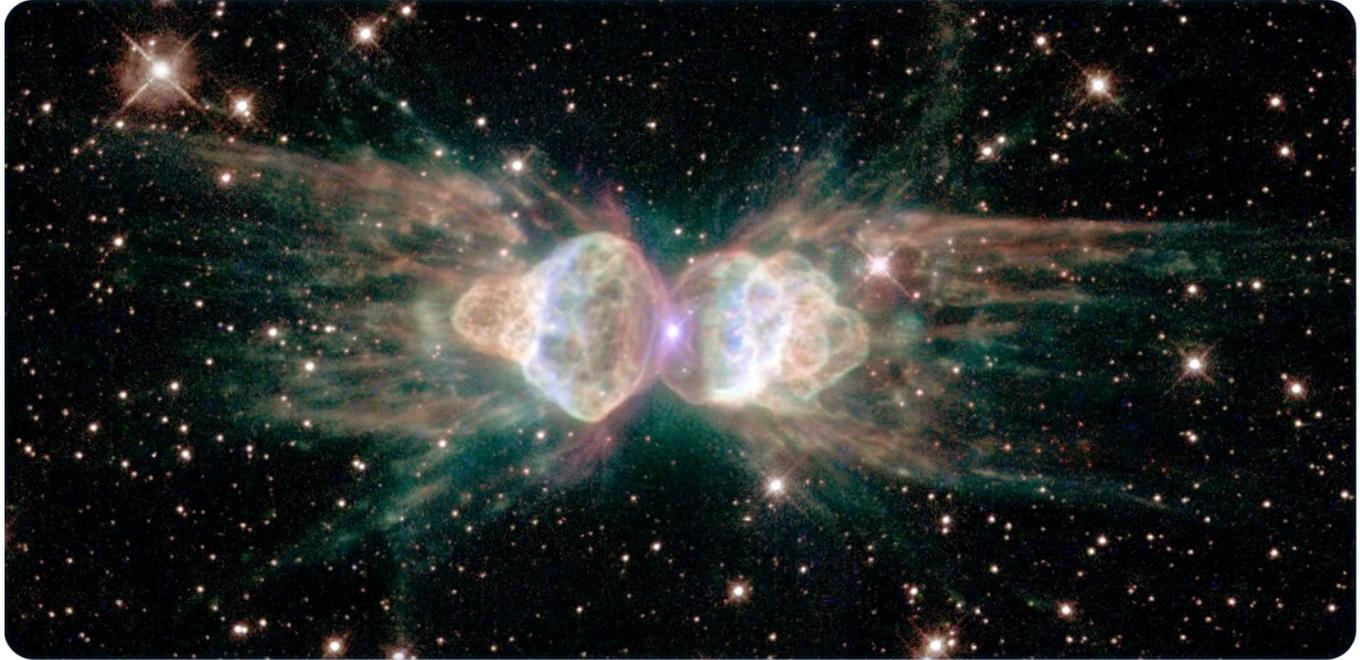




Weltraumameise feuert Laser auf die Erde



Laser sind Lichtstrahlen, die stark genug sind, um viele Kilometer weit in den Himmel zu leuchten oder Metallstücke zu durchschneiden. Wir kennen sie im Alltag aus Barcodelesern oder aus Spezialeffekten bei Musikkonzerten. Wir sehen sie auch in Filmen. In Star Wars ist die Starkiller-Basis der ersten Ordnung mit Lasern ausgestattet, die stark genug sind, um einen ganzen Planeten in Sekundenschnelle auseinander zu sprengen!

Aber keine Sorge, Weltraumlaser gibt es nicht wirklich. Oh nein, warte.... das tun sie doch!

Astronomen haben Laserstrahlen aus dem Zentrum der kosmischen Gaswolke in diesem Weltraum-Foto entdeckt. Dieses Bild zeigt den spektakulären 'Ameisennebel'. Dieser planetarische Nebel entstand, als ein Stern, ähnlich der Sonne, das Ende seines Lebens erreichte und seine äußeren Gasschichten ins All abwarf. Manche sagen, die bunten Muster ähneln einer Ameise – kannst du es auch sehen?

Normalerweise befindet sich in der Mitte dieser Nebel ein kleiner, weißer Stern (genannt Weißer Zwerg), aber sonst sehr wenig. Aber dieser Weißer Zwerg ist vollgestopft mit 10.000 mal mehr Material als normal! Das zusätzliche Gas hat sich zu einer sich drehenden Scheibe geformt, und diese sendet den superstarken Laserstrahl aus.

Es scheint, als wäre diese ungewöhnliche Scheibe von einem versteckten Begleiter des Weißen Zwergs geschaffen worden. Die starke Schwerkraft des unsichtbaren Begleitsterns stiehlt Material aus dem Nebel. Wenn das Gas zu den Begleitstern gezogen wird, bildet es eine Scheibe, ähnlich wie das Wasser um das Abflussloch herumwirbelt, bevor es hineinfällt.

Weltraumlaser sind ein sehr seltener Anblick, nur eine Handvoll wurde bisher entdeckt, es handelt sich also wahrlich um eine strahlende Entdeckung!

COOL FACT

Der erste künstliche Laser wurde 1960 entwickelt, eine Leistung, die noch heute jedes Jahr am 16. Mai als Internationaler Tag des Lichts gefeiert wird.



More information about EU-UNAWA
Space Scoop: www.unawe.org/kids/